



Bettenmanagement

Medizinprodukte in Echtzeit lokalisieren und verwalten

Ein modernes Management für Betten und andere mobile Medizinprodukte hilft im Krankenhaus dabei, Zeit und Kosten zu sparen sowie personelle und materielle Ressourcen zu schonen.

Wo befinden sich Klinikbetten? Sind Sie verfügbar oder belegt? Wie ist ihr hygienischer und technischer Status? Diese Informationen lassen sich mithilfe der Echtzeitlokalisierungslösung HPM® (Hygiene Process Management) leicht ermitteln, die Stiegemeyer gemeinsam mit der deutschen Partnerfirma CLINARIS anbietet.



Manuelle und automatische Erfassung

Bettenmanagement für individuelle Anforderungen

Ziel des Bettenmanagements ist die Ermittlung von Echtzeit-Standortdaten der getrackten Betten. Mithilfe der Anwendung HPM® können diese Daten um Status-Informationen ergänzt werden. Dazu werden die Betten mit einem Label ausgestattet. Das Label weist einen NFC-Tag (optional auch RFID) und einen QR-Code sowie eine Identifikationsnummer aus, die vom Betreiber des Bettes selbst festgelegt werden kann. Für die Standort-Bestimmung gibt es 2 Varianten:

Manuelles Tracking:

Beim manuellen Tracking erfolgt die Standort-Bestimmung durch die Zuordnung der Betten zu ihren jeweiligen Stellplätzen. Dazu werden die Stellplätze ebenso wie die Betten mit **Labels** ausgestattet. Pflegekräfte oder Techniker scannen die NFC-Tags oder QR-Codes am Bett und am Stellplatz und verknüpfen sie dadurch.

Automatisches Tracking:

Mithilfe einer Tracking-Infrastruktur auf Basis von **Bluetooth Low Energy (BLE)**, **RFID** oder **WLAN** kann der Standort von Betten oder weiteren mobilen Medizinprodukten automatisch ermittelt werden. Dazu werden die Betten mit entsprechenden Sendern ausgestattet.

Status abfragen oder neu zuweisen:

Mit der HPM®-Anwendung auf dem Smartphone, Tablet oder Handscanner kann die Pflegekraft das Bett ansprechen und seinen aktuellen Status abfragen bzw. ihm einen neuen Status zuweisen. Dabei geht es z. B. um den **Belegungsstatus**, den **hygienischen Zustand** oder die Frage, ob ein Defekt vorliegt oder eine **Wartung** fällig ist. Diese Informationen werden gemeinsam mit dem aktuellen Standort des Bettes auf allen mobilen Endgeräten mit der HPM®-App sowie auf der Browser-Ansicht des Stations-PCs angezeigt.

Alle beschriebenen Verfahren lassen sich ebenso zur Verwaltung von Nachttischen, Rollstühlen, medizinischen Geräten sowie weiteren ausgewählten Einrichtungsgegenständen nutzen.

Smart Hospital

Digitale Lösungen für spürbare Entlastung

Das Bettentracking ist ein wichtiger Baustein im Angebot von **Stiegemeyer Connect**. Unter dem Motto „Smart Hospital“ entwickelt unsere Connectivity Unit in Herford digitale Lösungen für mehr Sicherheit und Entlastung im Krankenhaus. Die **Zusammenarbeit mit CLINARIS** ist ein gutes Beispiel für unsere erfolgreichen Kooperationen mit erfahrenen, innovativen Partnern.

Vorteile durch das Echtzeit-Tracking:

- Schneller Zugriff auf dringend benötigte Betten und Medizinprodukte verbessert die effiziente Nutzung des Bestandes.
- Such- und Wegezeiten werden reduziert.
- Zeitersparnis und Entlastung für das Personal.



Hochwertige Labels

- desinfizier- und waschbar gemäß DIN EN 60601-2-52
- bei Temperaturen von -20 bis +85 °C einsetzbar
- Chemikalienbeständigkeit
- Scheuer-Wischdesinfektion¹
- automatische Aufbereitung²

¹Dismozon Pur (Bode Chemie), Incidin Plus (Ecolab), Perform (Schülke), Terralin Protect (Schülke), TPH Protect (Schülke)

²Sekumatic FDR und FKN (Ecolab), Neodisher Dekonta AF (Dr. Weigert), Neodisher TN (Dr. Weigert)

Vorteile für die Hygiene

- Kontaminationen werden in Echtzeit erfasst, Infekt-Ketten können frühzeitig unterbrochen werden.
- Die Kennzeichnung kontaminierten Betten und anderer Medizinprodukte verbessert die Sicherheit für Patienten, Besucher und Personal.
- Ein automatisch erstellter Aufbereitungsnachweis inklusive aller Einzelschritte kann die Rechtsposition des Krankenhauses im Klagefall verbessern (Beweislastumkehr).
- Schnittstellen zu Hygiene-Management-Systemen sind möglich, um den Hygiene-Status des Patienten automatisch auf die am Stellplatz befindlichen Betten und Medizinprodukte zu übertragen.



Vorteile für die Technik

- Schnellere Reparatur erhöht die Verfügbarkeit der Betten und anderer Medizinprodukte.
- Defekte können papierlos gemeldet werden.
- Automatische Weiterleitung von Defektmeldungen an Stiegemeyer während der Garantiezeit möglich.
- Wartungs-, Prüf- und Eichtermine werden in der HPM®-Anwendung ausgewiesen.
- Bi-direktionale Schnittstelle zu CAFM-Systemen möglich.



**Haben Sie Interesse am digitalen Bettentracking?
Dann wenden Sie sich an Dennis Wilkening, den
Teamleiter unserer Connectivity Unit. Er berät Sie
gern und stellt den Kontakt zu CLINARIS her.**

**Phone +49 (0) 5221 185 - 441
E-Mail dennis.wilkening@stiegelmeyer.com**

